

# Michael Roensch löst Matthias Knoll ab

Geschäftsführer des Hotels Kleber Post ist neuer Vorsitzender der Freunde des Störck-Gymnasiums

sz

23. März 2017



Michael Roensch (rechts) ist anstelle von Matthias Knoll der neue Vorsitzende der Freunde des Störck-Gymnasiums Bad Saulgau. Foto: Privat

Bad Saulgau - Die Mitglieder der Fördervereins Freunde des Störck-Gymnasiums haben Michael Roensch - Geschäftsführer des Hotels Kleber Post - einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Roe-nsch folgt auf Matthias Knoll, der nach 16 Jahren nicht mehr für das Amt kandidierte. Der stellvertretende Vorsitzende Achim Kohler, Schriftführer Matthias Schweizer sowie Kassierer Klaus Remensperger wurden in ihren Ämtern bestätigt. Nuray Yasar und Katharina Finkbeiner sind die beiden Kassenprüfer.

Schulleiter Stefan Oßwald würdigte die großen Verdienste Matthias Knolls für den Verein. Seit der Gründung im Jahr 2001 habe er mit seinem "klaren Blick und seiner unbürokratischen Art zum Gelingen unzähliger Projekte beigetragen". Dazu zählten neben der Unterstützung für drei Musicalaufführungen und der Ermöglichung der EDV-Ausstattung des Störck-Gymnasiums die finanzielle Beteiligung an unzähligen Theater- und Studienfahrten, Exkursionen und weiteren Aktivitäten sowie die Realisierung vieler Anschaffungen, "die unsere Schule als Lern- und Lebensort voran gebracht haben", ergänzte Oßwald. Er verwies unter anderem auf die Leitbildinstallation, die Sitzgarnituren aus Buchenholz und den Bau des

Kletterfelsens in Kooperation mit der Firma Reisch und dankte ihm und dem gesamten Förderverein für sein vielfältiges Engagement.

In seiner Rede dankte Matthias Knoll den mehr als 300 Mitgliedern des Fördervereins für deren Unterstützung. "Seit wir den Verein mit 28 Mitgliedern gegründet haben, hat sich die Mitgliederzahl verzehnfacht." Gerade auch die jährlich stattfindenden Vorträge von ehemaligen Schülern des Störck-Gymnasiums würden verdeutlichen, "dass sich die Arbeit des Vereines lohne", ergänzte Knoll.

Mit seinem Nachfolger Michael Roensch, der mehrere Kinder am Störck-Gymnasium hat, sei man für die Zukunft bestens aufgestellt.